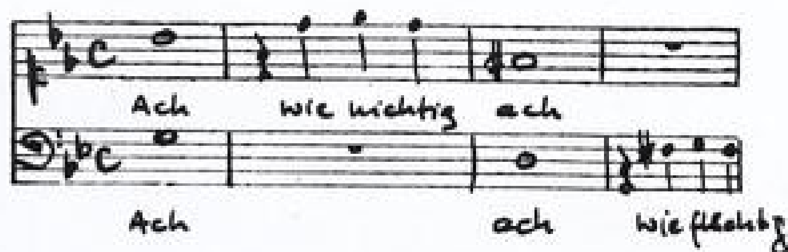
Graupner,Christoph (1683-1760)   BRD DS Mus.ms 436/31

Ach wie nichtig, ach wie/flüchtig/a/2 Hautb./2 Violin/
Viola/Canto/Alto/Tenore/Basso/e/Continuo./Dn.16.p.Tr./1728



Autograph September 1728.   35 x 21,5 cm.

partitur: 4 Bl.   Alte Zählung: Bogen 3-4.

9 St.: C,A,T,B,vl/ob 1,2,vla,vlne,org(=bc).
je 1 Bl., org 2 Bl.

Alte Sign.: 161/30; 7328/31.
Text: Johann Conrad Lichtenberg, 1728.
Neudruck: DDT 51/52.

Ach! wie nichtig! ach! wie flüchtig ist der Menschen Leben! 55

161.

Partitur

20ter Jahrgang. 1728.

Di. 16 p. Tr.

J. N. J. G. M. C. S. 1728.

Ach
Ach wie nichtig
Ach wie flüchtig

pp.

fort.

Ach wie nichtig, ach wie flüchtig, ist der Menschen Leben

ist der Menschen Leben

wie ein Nebel bald entstehet

bald entstehet

fort

und auch wieder



[illegible], der Mensch [illegible] die schönste Welt. Der Marmor wird zu Staub gemacht. Palläste [illegible] die Zeit verderben. die schönste Erden.

[illegible] in Staub [illegible] zu sterben. der Mensch

Alles ist nur Eitelkeit nur Tand.

Alles ist nur Eitelkeit nur Tand. Eitelkeit. alles ist nur Eitel

Alles alles ist nur Eitelkeit nur Tand. Eitelkeit.

Eitelkeit nur Tand. Eitelkeit nur Tand. Eitelkeit.

Kaum noch angefangen

ach so sind sie schon zerstört

Adagio

manche Noth die Seele traurig macht

Ist der schöne Ort wo weder Unbestand, noch Tod, noch traurer Nacht, das selbe Glück der Seligen zerstörte.

Mein Herz

pp.

p.

pianiss.

pianissimo.

pp. pp. fort.

pp.

pp. fort.

p. Violin. pp.

Ich will dir ... gerne geben

der ..

Ich will dir ... gerne geben

pp.

Des Kampf der ... der bittre Schmerz

der ..

müssen mir ein süßes Manna seyn

Des Kampf der ... müssen mir ein süßes Manna seyn

müsst du mir

Da Capo
Da Capo
Da Capo

Gott nun ich dir an, nimmst du mich dort nimmst du mich dort nun zu dir an.
Da Capo

nimmst du mich dort nun zu dir an, nimmst du mich dort nun zu dir an.
Da Capo
Da Capo

Hier ist doch nichts als eitel Leben; wer sich darin vergafft, wird offt auf schneller Todes hingerafft. Drum hab ich jenes Theil erlesen, wo weder Tod noch Schmertze ist.

Komm Jesu hohle mich, hohle mich

a tempo.

ich bin ganz wie du bist
ich bin ganz wie du bist

Ach wie nichtig &c.
v. 3.
Da Capo

Soli Deo Gloria

161.

30

Ach wie nichtig, ach wie flüchtig. c.

a

2 Hautb.

2 Violin

Viola

Canto

Alto

Tenore

Basso

e

Continuo.

Dn. 16. p. Tr.
1728.

Organo.

Choral.

Ach wie nichtig etc.

pp.

fort

fort.

Alles ist nur Eitelkeit etc.

fort.

fort.

da Capo

Choral. Ach wie nichtig Da Capo

pianiss.

tasto solo.

pp.

fort.

D Capo.

a tempo

Choral

D Capo.

Violino Primo.

Choral.

Hautb. tutti

Ach wie nichtig

Hautb.

Tutti

Recitat tacet

pp:

fort.

Da Capo

Ach wie nichtig Da Capo

Recitat tacet

pp:

fort:

p:

pp.

pianiss:

pp:

fort:

p:

Violin

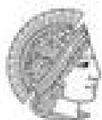
pp:

pp:

Tutti

pp.

Da Capo




Accomp:
Da Capo.

Choral. Violino. 2do. 8

1. Hautb. tutti 1.

Auf ihr müßig /.

6. Hautb.

5. tutti 3.

Recitat. tacet

1.

Alles ist mein /.

pp. 3.

fort.

pp:

2.

1. 2.

fort.

1. Da Capo Auf mein müßig Da Capo. Recitat. tacet.

Mein Jesus /.

1. 2. pp. 1. 2.

3. p:

piano. pp:

1. pp:

pp.

pp.

5 Da Capo Accomp:

Von Jesus

Choral Auf ihr müßig Da Capo.

Viola.

Choral

Ach wie nichtig.

Recitat: tacet

Alles ist nur.

fort.

pp:

pp.

pp.

fort.

Da Capo

Choral. Ach wie nichtig Da Capo.

Recitat. tacet.

Mein Jesu.

pp.

pp:

fort.

pp.

pp:

forte

pp.

D. Capo

Accomp:

Choral. Ach wie nichtig D. Capo.

Choral.

Violone.

1. 1.

Ach wir ... pp: fort: fort.

4.

Allen ... fort.

2.

fort.

fort.

Da Capo Choral. ... Da Capo

Mein Herz ist p.

pp:

pianiss:

2.

pp.

fort.

Da capo

a tempo

Choral.

Auf ihr nüchtig V. 3. Da capo

Soprano.

Choral.

V. 1 Ach wie nichtig ach ach wie nichtig ach wie flüchtig ist der Menschen Leben
V. 2 Ach wie nichtig ach ach wie nichtig ach wie flüchtig ist der Menschen Schöne
V. 3 Ach wie nichtig ach ach wie nichtig ach wie flüchtig ~~ist der~~ sind der Menschen Sachen

ach wie nichtig ist der Menschen Leben wie ein Nebel
ach wie nichtig ist der Menschen Schöne wie ein Blümlein
ach wie nichtig ist der Menschen Sachen alles alles

bald entste — — het wie ein Nebel bald entstehet u. auch wieder
bald verge — — het wie ein Blümlein bald vergehet wenn ein rauhes
was wir se — — — hen alles alles was wir sehen das muß fallen

— bald verge — — het u. auch wieder bald vergehet so ist unser Leben
— Lüfftlein we — — het wenn ein rauhes Lüfftlein wehet so ist unser Schöne
— u. verge — — hen das muß fallen u. vergehen wer Gott fürcht bleibt ewig

se — — — het so ist unser Leben sehet.
se — — — het so ist unser Schöne sehet.
ste — — — hen wer Gott fürcht bleibt ewig stehen.

Recit tacet | Aria tacet

Wir wohnen hier in Mesechs Gründen wo manche Noth die Seele traurig macht so schön diß eitle Leben lacht so läst sich doch des Todes trauer Schein in seinen Augen finden. Mein Herz was hängst du noch an diesen Flüchtigkeiten auf eile fort im Himmel ist der schöne Ort wo steter Unbestand, noch Tod, noch trauer Nacht das seltne Glück der Seeligen bestreiten.

Volti subito.

Mein Jesu führe mich zum Le — — ben zum Le — — ben

daß nichts vom Todt vom Ster — — ben vom Sterben

weiß Mein Jesu ./. führe mich zum Le —

ben daß nichts vom Todt vom Ster —

ben daß nichts vom Todt vom Ster —

— — ben weiß Ich will dir dieß, das dieß, das gerne geben der To-

des Schweiß der To — des Schweiß der Todes Schweiß

muß mir ein süßes Manna seyn nimbst du mich

dort nur zu dir ein nimbst du mich dort nimbst du mich dort nur zu dir ein. Da Capo

Recitat. tacet. Ach wir müssig v. 31 Kap.

Alto.

Choral.

V. 1. ach wie nichtig ach ach wie nichtig ach wie flüchtig ist der Menschen Leben
V. 2. ach wie nichtig ach ach wie nichtig ach wie flüchtig ist der Menschen Schöne
V. 3. ach wie nichtig ach ach wie nichtig ach wie flüchtig sind der Menschen Sachen

ach wie nichtig wie nichtig ist der Menschen Leben wie ein Nebel
ach wie nichtig wie nichtig ist der Menschen Schöne wie ein Blümlein
ach wie nichtig wie flüchtig sind der Menschen Sachen alles alles

bald entste — — — het wie ein Nebel bald entstehe — het wie ein
bald vergeh — — — het wie ein Blümlein bald vergeh — het wie ein
was wir sehen — — — hen alles alles was wir sehen — hen alles

Nebel bald entstehet u. auch wieder bald vergeh — het
Blümlein bald vergehet wenn ein rauhes Lüftlein weh — het
alles was wir sehen das muss fallen u. vergeh — hen

— het u. auch wieder bald vergeh — het u. auch wieder bald vergehet so ist
— het wenn ein rauhes Lüftlein weh — het wenn ein rauhes Lüftlein wehet so ist
— hen das muss fallen u. vergeh — hen das muss fallen u. vergehen wer Gott

unser Leben se — — het so ist unser Leben sehet.
unsrer Schöne se — — het so ist unsrer Schöne sehet.
fürcht bleibt ewig ste — — hen wer Gott fürcht bleibt ewig stehen.

Recit. tacet

alles ist nur Eitelkeit nur Ei — telkeit
alles ist nur Eitelkeit nur Ei — telkeit Den —
— — — — n aller — — — —
— — den aller Sachen Wechsel — von einer kurzen Zeit Wechsel —
— von einer kurzen Zeit Ehre Pracht u. Prunk — gar sehen
darum angefangen ach so sind sie schon zerstreut

– ach so sind sie schon zerstreut so seynd sie schon zerstreut. Da Capo

Ach wie nichtig N.o 2. D.Capo. Duetto tacet Recitat tacet Ach wie nichtig N.o 3. D.Capo.

Tenore.

V. 1. Ach ach wie flüchtig ach wie nichtig ach wie flüchtig ist der Menschen
V. 2. Ach ach wie nichtig ach wie nichtig ach wie flüchtig ist der Menschen
V. 3. Ach ach wie flüchtig ach wie nichtig ach wie flüchtig sind der Menschen

Leben ach wie flüchtig ist der Menschen Leben wie ein Nebel — bald entste-
Schöne ach wie flüchtig ist der Menschen Schöne wie ein Blümelein — bald verge-
Sachen ach wie flüchtig sind der Menschen Sachen alles alles — was wir se-

— — het wie ein Nebel bald entstehet und auch wieder —
— — het wie ein Blümlein bald vergehet wenn ein rauhes —
— — hen alles alles was wir sehen das muss fallen —

bald verge — — het und auch wieder bald vergehet so ist
Lüftlein wehet — — het wenn ein rauhes Lüftlein wehet so ist
und verge — — hen das muss fallen und vergehen wer Gott

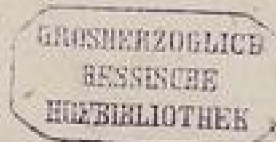
unser Leben se — — het so ist unser Leben sehet.
unsre Schöne se — — het so ist unsre Schöne sehet.
fürcht bleibt ewig ste — — hen wer Gott fürcht bleibt ewig stehen.

Hier stellt der Unbestand was heute lacht singt morgen Klage Lieder.

Das beste ist nur Sand der schönste Pracht sinkt in den Moder nieder dem Blüthen
Rosen Schmuck so muss er schon verwelken, der Wurm sticht auch die schönsten
Nelken. Der Marmor wird zu Staub gemacht. Palläste kann die Zeit ver-
derben. die schönste Creatur „muss auch — sterben

„Der Mensch"

Volti subito



8.

Alles ist nur Eitelkeit nur Ei — — telkeit alles ist nur Eitelkeit nur

Ei — — telkeit nur Ei — — — — — telkeit.

Bau — — en La — — chen La — — chen La — chen Klagen

Kla - gen al - le dauren nicht — — nur eine kurze Zeit nicht —

— nur eine kurze Zeit Reichtum Pracht u. Prangen — gen haben

kaum noch angefangen : ach so sind sie schon zerstreut —

— — — — so seynd sie schon zerstreut.

Da Capo

Aria Ach wie nichtig V.D. Capo || Recit tacet || Duetto tacet || Recit tacet || Aria Ach wie nichtig V.D. Capo ||

Basso.

V.1. Ach ach wie flüchtig ach wie nichtig ach wie flüchtig ist der Menschen Leben
V.2. Ach ach wie flüchtig ach wie nichtig ach wie flüchtig ist der Menschen Schöne
V.3. Ach ach wie flüchtig ach wie nichtig ach wie flüchtig sind der Menschen Sachen

ist der Menschen Leben wie ein Nebel bald entstehet
ist der Menschen Schöne wie ein Blümlein bald vergehet
sind der Menschen Sachen alles alles was wir sehen

— hen wie ein Nebel bald entstehet u. auch wieder bald vergehet
— het wie ein Blümlein bald vergehet wenn ein rauhes Lüftlein wehet
— hen alles alles was wir sehen das muß fallen u. vergehen

— het u. auch wieder bald vergehet so ist unser Leben se-
— het wenn ein rauhes Lüftlein wehet so ist unsre Schöne se-
— hen das muß fallen u. vergehen wer Gott fürcht bleibt ewig ste-

— het so ist unser Leben sehet.
— het so ist unsre Schöne sehet.
— hen wer Gott fürcht bleibt ewig stehen.

Ach wie nichtig
V.1.2. Da Capo

Recit tacet || Aria tacet ||

Mein Jesu führen mich zum Le-
— ben zum Le — — ben
Daß mich vom Todt — vom Ver-
— ben — vom Verderben reiß. mein Jesu
führen mich zum Le — — ben daß mich vom Todt —
— vom Ver — — —
— ben reiß daß mich vom Todt vom Ver — — ben reiß.

V.S.

Ich will dir dieses dein Herz gerne geben der To —

— des Kampf der To - des Schweiß muß mir ein süßes Manna seyn

seyn nimbst du mich dort nur zu dir ein nimbst du mich

dort nur zu dir ein. Da Capo

Hier ist doch nichts als eit - les Wesen; wer sich darin vergafft, wird

oft eh er hofft vom Tode hingerafft. Drum hab ich jenes Theil erlesen, wo weder

Todt noch Wechsel ist vom Jesu Hof - fen mich

ich bin gern wo du bist ich bin gern wo du bist.

Aria wie folg. 3. Da Capo.